

Hängende Drahtputzdecke

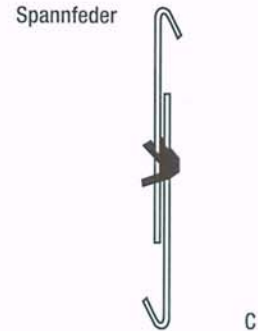
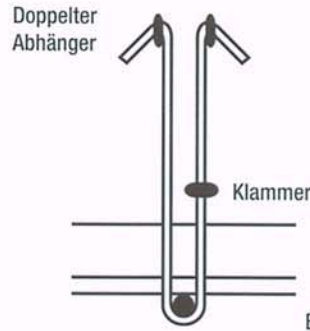
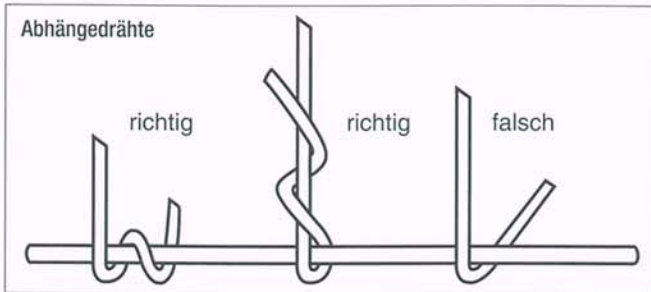
Hängende Drahtputzdecken nach DIN 4121

Abgehängte Drahtputzdecken werden bevorzugt in Industrie- und Verwaltungsgebäuden und bei Restaurierungen eingebaut. Sie erreichen ein hohes Maß an Luftschalldämmung. Zudem können sämtliche Installationen zwischen Decke und Putzschale untergebracht werden. Bei der Ausführung der Abhängekonstruktion sind DIN 4121 („Hängende Drahtputzdecken“) und DIN 4102, Teil 4 („Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen“) zu beachten.

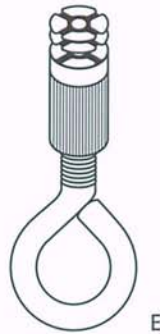
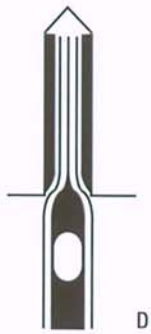
Die Ausführung von hängenden Drahtputzdecken erfolgt nach DIN 4121.



Einige Beispiele für Abhänger



Einige Beispiele zur Befestigung



Verarbeitungshinweise

Freihängendes Ziegeldrahtgewebe nach DIN 4121

Abstand der Abhänger: max. 600 mm x 600 mm oder 700 mm x 500 mm, jedoch mindestens 3 Stück pro m²

- ① Abhänger aus verzinktem Stahldraht (Durchmesser 4 mm) der Widerstandsklasse 600/750 N/mm verwenden.
- ② Bei Holzbalken die Abhänger mit verzinkten Klammern (40 x 3,4 mm) befestigen. Bei Betondecken die Abhänger eingießen oder mit Dübeln befestigen (siehe Bild D oder E) (keine Kunststoff-Dübel einsetzen!). Alternativ: Bei geringem Abstand zwischen Decke und Holzbalken können doppelte Abhänger (siehe Bild B) montiert werden. Die Befestigung erfolgt mit 3 Klammern (40 x 3,4 mm). Die Klammern werden nicht stramm eingeschlagen, damit die Abhänger gleiten können. Zur Vermeidung von Scheuergeräuschen erhalten die Klammern Kunststoffhülsen (siehe Bild F).
- ③ Als Haupttragstäbe Rundstahl (Durchmesser 8 mm) im Abstand von 600 mm in die Abhänger einlegen, die Abhänger zurückbiegen und um sich selbst röhren.
- ④ Quer auf die Tragstäbe im Abstand von 600 mm je einen Verteilerstab (Durchmesser 8 mm) legen und verröhren.
- ⑤ Zwischen die Haupttragstäbe, im rechten Winkel zu den Verteilerstäben je einen Zwischenstab unter die Verteilerstäbe (Durchmesser 8 mm) anbringen.
- ⑥ Alle Kreuzungspunkte mit verzinktem Bindedraht (Durchmesser 1,25 mm) verröhren.
- ⑦ Den Ziegeldraht in Richtung der Haupttragstäbe verlegen und an den Haupt- und Zwischenstäben mit verzinktem Bindedraht (Durchmesser 1,07 mm) im Abstand von 165 mm verröhren.
- ⑧ Verzinkten Stahldraht (Durchmesser 4 mm) im Abstand von ca. 300 mm quer zu den Haupttragstäben anbringen und mit verzinktem Bindedraht (Durchmesser 1,07 mm) im Abstand von 165 mm am Ziegeldrahtgewebe verröhren.
- ⑨ Längsnähte 30 mm und Quernähte 100 mm überlappen und mit verzinktem Bindedraht (Durchmesser 1,07 mm) im Abstand von 100 mm verröhren.
- ⑩ Das Ziegeldrahtgewebe gegen die Wand stoßen, jedoch nicht an der Wand umbiegen.

Dieses technische Merkblatt verliert bei Erscheinen einer neuen Ausgabe seine Gültigkeit. Mit den Angaben in dieser technischen Information wollen wir nach bestem Wissen beraten. Die Verarbeitungshinweise sind unverbindlich, sie müssen auf die jeweiligen Verhältnisse und die Verarbeitungsmethoden abgestimmt werden.